



Vergnügtes Dutzend: Der Elferrat der Frauengemeinschaft St. Dionysius mit Literatin Ute Herbst (M.) BILD:RÖS

# Kartoffelsalat macht süchtig

Mit einem überschwänglichen Lob auf den Kartoffelsalat, den die fleißigen Helferinnen der Katholischen Frauengemeinschaft zubereitet hatten, eröffnete Hans-Egon Meyer nach der Pause die zweite Hälfte der Seniorensitzung in St. Dionysius: „Einen besseren gibt es in ganz Köln nicht“, lobte der frühere Grundschulrektor, der durch ein abwechslungsreiches Programm führte, das mit dem Besuch der Kölner Kinderdreigestirns eröff-

net wurde. Nicht nur für einen schmackhaften Pausenimbiss und eine schnelle Bewirtung im Saal hatte die Katholische Frauengemeinschaft St. Dionysius bei der Seniorensitzung im Pfarrheim an der Longericher Hauptstraße gesorgt. „Das Programm stelle ich immer noch selbst zusammen“, betont Literatin Ute Herbst, die dazu weder Computer noch eine Veranstaltungsagentur benötigt. Vielleicht ist es ja auch der Kartoffelsalat, der die Künstler an-

lockt. Stammgäste auf der Bühne sind jedenfalls die Cöllner, und auch Altmeister Karlheinz Jansen, besser bekannt als Ne Tröötemann war nicht zum ersten Mal in Longerich. Schon zum 25. Mal war die Musiker-Combo Die Cillys mit von der Partie, die das jecke Treiben im proppenvollen Saal mit Tuschs und Schunkelrhythmen begleiteten. Statt Orden gab es in diesem Jahr Anstecker mit Kussmund und dem Motto „In Lunke jebützt“. (Rös)